This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

UC-NRLF
$B 121 682

ADAM VON FULDA

YC113913

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

GRAPHISCHE GESELLSCHAFT

XIX. VERÖFFENTLICHUNG

ADAM VON FULDA

EIN SER ANDECHTIG CRISTENLICH BUCHLEIN

MIT 8 HOLZSCHNITTEN VON LUCAS CRANACH

LICHTDRUCKNACHBILDUNG

HERAUSGEGEBEN

VON

EDUARD FLECHSIG

IN BERLIN BEI BRUNO CASSIRER

1914

Digitized by Google

DIE LICHTDRUCKTAFELN SIND AUSGEFÜHRT WORDEN VON ALBERT FRISCH, DER DRUCK DES TEXTES VON OTTO v. HOLTEN, BEIDE IN BERLIN. PAPIER AUS DER KÖNIGL. PAPIER-FABRIK VAN GELDER ZONEN IN AMSTERDAM.

Digitized by Google

NE 1255
A1

Das 1512 von Symphorian Reinhart in Wittenberg gedruckte kleine Werk Adams von Fulda „Ein ser andechtig Cristenlich Buchlein", das den Mitgliedern der Graphischen Gesellschaft hier in einer Lichtdrucknachbildung dargeboten wird, gehört zu den größten Seltenheiten. Es sind zurzeit nur 2 Exemplare bekannt, von denen sich das eine in der Königl. Bibliothek in Berlin befindet, die es für die Nachbildung zur Verfügung gestellt hat, das andere nicht ganz vollständige in der Hamburger Stadtbibliothek. Das Büchlein hat für uns einen besonderen Reiz durch die 8 Holzschnitte Lucas Cranachs d. Ä., mit denen es geschmückt ist. Wie aus der Vorrede hervorgeht, hat es der Herausgeber, der Magister Wolf Cyclop von Zwickau, dem Bruder Friedrichs des Weisen, dem Herzog Johann von Sachsen, gewidmet, dessen Wappen auch den Schluß bildet.

M677779

Digitized by Google

Der erste, der auf das Büchlein und seine Holzschnitte aufmerksam gemacht hat, war Wiechmann-Kadow in Naumanns Archiv für die zeichnenden Künste I (1855) S. 209 mit Nachtrag auf S. 352. Eine genaue Beschreibung gab 1894 G. Bauch im Repertorium für Kunstwissenschaft XVII, S. 421–423. Ich besprach die Holzschnitte 1900 in meinen Cranachstudien I, 64–66.

Das kleine Werk ist nicht nur kunstgeschichtlich, sondern auch typographisch von Wichtigkeit. Die großen und kleinen Typen, mit denen es gedruckt ist, sind nämlich dieselben wie die des bekannten Wittenberger Heiligtumsbuches, das ohne Angabe des Druckers erschienen ist, aber ebenfalls von Symphorian Reinhart gedruckt sein muß, was zuerst G. Bauch ausgesprochen hat. Aus der Übereinstimmung in den Typen ergibt sich ferner, daß Reinhart auch die Unterschriften und Inschriften zu einigen Einzelholzschnitten Cranachs gedruckt hat. Es sind dies die Verkündigung B. 2, Schuchardt 5 (Lippmanns Ausgabe 41), Spalatin vor dem Crucifix, Schuchardt 102 (Lippmann 48) und die himmlische Leiter des heil. Bonaventura B. 78, Schuchardt 99 (Lippmann 51).

Digitized by Google

Die 8 Holzschnitte in dem Büchlein Adams von Fulda sind durchschnittlich 111 mm hoch und 75 mm breit. Sie befinden sich an folgenden Stellen:

1. Bl. aij[b] Die heil. Dreifaltigkeit
2. Bl. biij Die Erschaffung Evas
3. Bl. cj[b] Die Verkündigung Marias
4. Bl. dij Christi Einzug in Jerusalem
5. Bl. dviij Die Kreuzigung Christi
6. Bl. ej Die Höllenfahrt Christi
7. Bl. eiiij Das jüngste Gericht
8. Bl. evj Das Wappen des Herzogs Johann von Sachsen.

Die Holzschnitte sind nicht bezeichnet; es bedarf aber keines Beweises, daß sie Schöpfungen Cranachs sind. Zwei von ihnen sind in Georg Rhaws Hortulus animae (Wittenberg 1548) wieder abgedruckt und auf diesem Wege Bartsch bekannt geworden, der sie zuerst verzeichnet hat: die Verkündigung (VII, 289 Nr. 89) und das jüngste Gericht (VII, 291 Nr. 111). Schuchardt übergeht seltsamerweise die Verkündigung mit Stillschweigen, obgleich gerade dieser Holzschnitt in jeder Linie Cranachsches Gepräge zeigt, und

Digitized by Google

beschreibt nur das jüngste Gericht (II, 270 Nr. 109). Die Kreuzigung wurde 1516 und 1518 von Joh. Grunenberg, 1520 von Melchior Lotter als Buchschmuck verwendet und kam so in Schuchardts Verzeichnis der Holzschnitte Cranachs (II, 290 Nr. 136).

Zum Schluß mag wenigstens kurz der Bedeutung gedacht werden, die das kleine Werk auch als deutsches Sprachdenkmal beansprucht. Gehört es doch zu den seltenen Dichtungen der Reformationszeit vor Luthers Auftreten, in denen das Volk in deutscher Sprache mit den Dogmen und Heilstatsachen, dem Leben und Leiden Christi und den letzten Dingen vertraut gemacht werden sollte. Gödeke erwähnt es zwar in seinem Grundriß zur Geschichte der deutschen Dichtung (II, 149), scheint es aber nicht selbst gekannt zu haben.

Digitized by Google

Ein ser andechtig Cristenlich Buchlei aus hailigē schrifften vnd Lerern von Adam von Fulda in teutsch reymenn gesetzt.

Digitized by Google

Diß Buchlein hat Funff tail

Der Erst tail sagt von der aller hailigisten Dryfaltkait.

Der ander tail/sagt von der Vereinigung Gottes vnd der menschen/nach dem vnser Ersten eldern gesundet hetten

Der dritt teyl sagt von der menschwerdung christi Jesu vnsers herren vnd von seynen zeichen

Der Vierde tail sagt von dem hailigen Layden Christi/ vnd von derselben Prophetey

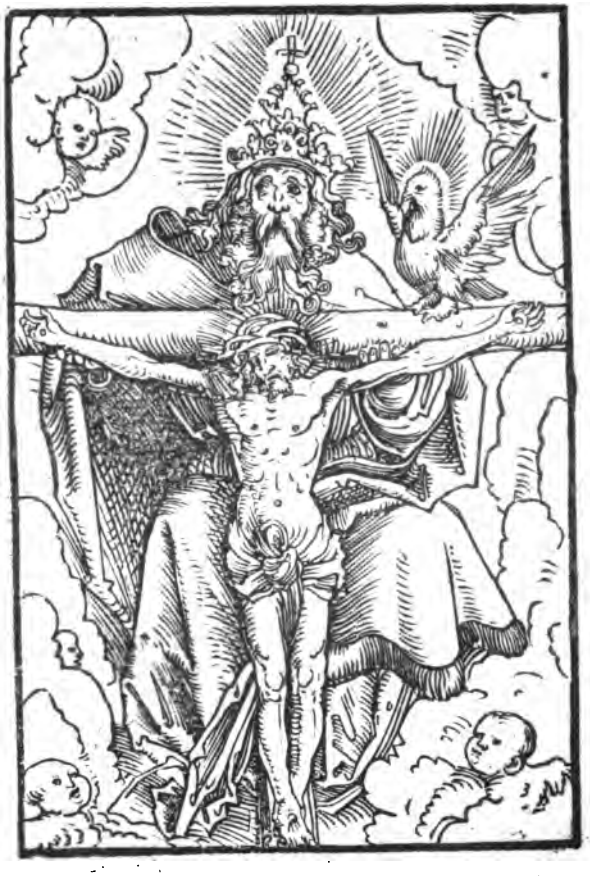
Der Funfft teyl sagt von der Abfart in die Helle Von der Erstaung vnd Hymelfart Christi Auch von der sendung des hailigen gaists vnd von dem Jungsten gerichte

Ex
Biblioth. Regia
Berolinensi.

Digitized by Google

Wolff Cyclop von Czwickaw der freyē
kunſt magiſter dem leſer heyl
So ymant luſt Chriſtliche kunſt
Dy jn möcht zyhn in göttlich brunſt
Der ſelbig leſ was hyr yn ſtat
Das Adam fulda gſamlet hat
Auß vil heiliger ſchrifft vnd ler
Dem höchſten gott zu preyß vnd ehr
Darzu jn Sachſſen hochgebom
Den zucht vnd frumkeyt hat erkom
Hertzog johanſen tugentlich
Bey ſeym hernbruder Friderich
Mit dem er lebt in gmach vnd fridt
Das ſelden zweien brüdern geſchidt
Rauſcheit er liebt vnd gerechtigkeit
Als kundig iſt beyd weyt vnd breyt
Sein namen göttlich gnad bedeut
Dy got eym yden menſchen beut
Der ſich durch rew von ſunden wendt
Sein gmüt vnd ſynn jn hymmel ſendt
Das got wir alle ſtint vorpflichte
Der vns ſchuff nach ſeym angeſichte
Den bitt ich vor dy edlen Steñ
Vnd hoff es ſey jm angenem
Er wold jn hy ein langes lebē
Vnd dort dy ewig freyde gebē Amen

Digitized by Google



Digitized by Google

Der Erste tail Von der aller hailigisten Dryualtigkait

Ewiger gott anfang vnd ende
Dein hulff vnd troſt mir armen ſende
Der du allein gewaltigt biſt
Vber alles das do lebt vnd iſt
Vnd ymmer mehr mag kommen
Ich hab vff mich genommen
Ein puerd dy iſt mir vil zu ſchwer
Auch wan ich alſo ſynreich wer
Als Plato was vnd Cineas
So mocht ich nicht volbringen das
Wan ſolchs kain aug geſach noch nye
Kain ör das auch gehoret ye
Vnd auch yns menſchen hertz nit get
Als ad Romanos xj ſtet
Do Paulus ſich verwundert ſer
Wy vngrumtlich dein weſen wer
Drumb pit ich dich yns hymels tron
Wy wol ich dich erzornet hon
Mit mainen ſunden vber maß
Helff das ich mag gepueſſen das

Digitized by Google

Vnd gib mir hülff vnd lere
Zu preisen dein lob vnd ere
Von erst das mir von gotte lesen
So ist vngruntlich all sein wesen
Deus inestimabilis
Essencia ineffabilis
Vnd auch darzu das höchste gut
Als Augustinus schreiben thut
Drumb wil ich mich nicht vnderwinden
Die gotheit also vß zu grunden
Prouerbiorum also stat
Ein erforscher der maiestat
Wurt von der Er genydert hy
Auch stat Ecclesiastici
Was ich nit wol begreiffen kan
Das sol ich vnueruorschet lan
Vnd darumb mich bekummern nicht
Der suß lerer Bernhardus spricht
Auß grunden das ist freuelheit
Im glauben ist die guttigkeit
Inuestigare stultum est
Vnd ist ye widder got gewest
Doch muß man sagen das dar van
Das die doctores geschrieben han

Digitized by Google

Gott was ye vor vnd bleybe an ende
Das ſelb auch die natur erkennt
Vnd all philoſophi das ſchreiben
Wie das der hymel nicht mocht bleiben
Die hell vnd erd auch nymer mehr
Wan got regierer nit enwer
Der alle ding beſchaffen hat
Das iſt die halig trinitat
Pater filius et ſpiritus
Die drey perſon vnd höchſten namen
Ein got in gleicher wird vnd ehr
Ewig vnd ewig ymmer mehr
Ee erde vnd hymel warde volbracht
Iſt got geweſt in voller macht
Trifaltig in der Einigkeit
Vnd Einig in der dryualtigkait
Vnbegreiflich zu aller friſt
Vnd doch an allen enden iſt
Dem alle ding ſindt vnderthan
Vor im ſich nichts vorpergen kan
Auf im in im durch in vorwar
Sint alle ding vns offenbar
Got der almechtig iſt ein geiſt
Das wirdt durch alle geſchrifft beweiſt

An leib vnd auch vntödlich
Ewig vnd vnbegrifflich
Wy das der selbig einig ist
Das sinst am Ersten genesis
Wy got beschuff all ding allein
Der proben sunst noch gar vil seyn
Dy moyses geschrieben hat
Als jm gesetz am anfang stat
Hör Israhel zu diser frist
Dein gott vnd herr nur Einig ist
Als got selber gesprochen hot
An mich ist sunst kein ander got
Vnd Exodi in Cantico
Do stet geschrieben auch also
Got her almechtig ist dein nam
Als got erschein hern Abraham
Do sach er yn selb tritten stan
Wy wol er einen betet an
Also ist gottes Eynigkeit
Begriffen in dryfaltigkeit
Got der natur vnd mechtigkeit
Der do ist vnd blaibt in ewig zeit
Wirt got vatter genennet
So der sich selbs erkennet
Vnd ouch sich selbs vornymmet recht
In seym gemüt ain worth entpfecht

Das heysen wir den gottes ſon
Das ſal der menſch alſo verſton
In got iſt got zu aller friſt
So weis got das er got iſt
Wan gott ſich ſelbs alſo verſtet
Aus dem gedanck das wort get
Dy weiſ'heit gots das ewig worth
Als das Johannes ſaget forth
Wy das das wort von anfang ſey
Auch wy das wordt got wonet bey
So das got ſelbs das wort iſt
Welcher dan auch Platonem liſt
De verbo inprincipio
Der findt dy proben gleich alſo
Doch hat der meiſter nit erkant
Wy das worth wurdt in fleiſch vorwant
Das auch das wort von gotte kumb
Da frag man dy propheten vmb
Verbum bonum eructauit
Cor meum ſo ſpricht her dauid
In got des vatters perſon
Du biſt mein eingeborn ſon
Heut hab ich dich geborn
Sunſt wurt die welt verlorn
Vnd ſtet geſchrieben darnach mer
Ich gebar dich vor dem Lucifer

Darumb nymant gesprechen mag
Das dauid das von salomon sag
Sapiencie man auch list
Vom son der gottes weisheit ist
Ee dy abgrund wurden beseſt
Jst das wort entpfangen gewest
Durch das sindt alle ding gemacht
Vnd an das worth ward nichts volbracht
Durch das die hymel sindt gesterckt
Als man an dauidts worten merckt
Das ist der einig son vnd got
Der helff vns hie auß aller not
So sich dan got also erkant
Der do der vatter wirdt genent
Von dem das worth so wirdt entphangen
Der erkenthnus thut den anhangen
Begirlich wirckung zu der frist
Der will/der wirckung anfang ist
In wirckung/ die der will volfuert
Do wirdt die lieb vorerst gespurt
Die ist der halig geist genant
Als all doctores han erkant
Dan wie sich gott erkennen ist
So liebt er sich zu aller frist
Vnd ist des worts entpfengnus
Allein auß der erkenthnus

Dar aus die lieb kumbt aller meyst
Die wirdt genent der halig geist
Geth aus vom vatter vnd vom son
In der gotheit die dritt person
Gleich ewig volkumen vnd pur
Gewaltig in gotlicher natur
Das wir das mögen so verston
Solen wir die geschrifft auch schawen an
Am anfang Genesis man list
Wie das der geist des herren ist
Auff den wassern vor getragen
Wer des nit glawbt den wil ich fragen
Wer was der her dan got allein
Wer mocht der geist dan gots gesein
Also wirdt gott der geist genant
Als Job das selb hat ouch erkant
Der geist des herrin hat mich gemacht
Vnd hat in mich das leben bracht
In psalmis auch geschrieben stat
Der geist des herren erfullet hat
Orbem terrarum vnd was drin ist
Als man auch in poeten list
Der geist gots sey an allen orten
Das merckt man an hern daundes wortten
Als er in psalmo hat bewist
Wo flieh ich hin von deinem geist

Der heilig prophet Ysaias
In persona Cristi redet das
Mein herr hat mich gesendet Zwar
Vnd auch sein geist des glaubt furwar
So wirdt dy gotlich mayestat
Erkennet jn der Trinitat
Als jn der sel/gedechtnus
Lieb/ vnd auch erkenthnus
Dy drey jn einem wesen stan
Das nennen wir dy drey person
Wan was do ist in der natur
Vorstentlich vnd jm wesen pur
Von vns person geheisen jst
In krichisch heysts Ypostasis
So werden drey person bewaist
Gott vatter son vnd hailger geist
Got einig jn drifaltikeit
Trinaleig jn der Einigkeit
All drey person gotlicher glantz
Vnd vngeteilt jn der substantz
Vnd wy ich vor gesprochen hon
Jst doch des vatters ein ander person
Ein ander des sones zu aller frist
Ein ander des hailigen geistes ist
Doch seyn sy in der gotheit
Jn gleicher ehr vnd wirdigkeit

Digitized by Google

Gleich wy der vatter ſo der ſon
So iſt der hailig geiſt gethon
Vnbeſchaffen von ewig hehr
Vnd vnbegriflich ymmer mehr
Doch ſeyn nit vnbeſchaffen drey
Ewig vnbegriflich dar bey
Sed vnus jncreatus
Eternus ⁊ jmmenſus
Almechtig ſy all drey auch ſein
Doch iſt almechtig einer allein
Alſo got vatter vnd got ſon
Got haliger geiſt dy drey perſon
Wy die drey got genennet ſein
Doch iſt nicht dan ein got allein
Dar zu werden wir all gedrungen
Durch Criſtlich warheit ſo bezwungen
Yetzlich perſon jnſunderheit
Gotherren zu heiſſen jn ewigkeit
Doch halten wir nicht von dreyen gottn
Wan in dem glauben iſts verbotten
Drumb glauben wir an einen got
Der alle ding beſchaffen hat
Got vatter als man liſt
Von nymant ye gemachet iſt
Vnbeſchaffen vnd vngeborn
Got ſon der auferkorn

Allein vom vatter als man ſacht
Vnbeſchaffen vnd vngemacht
Von got geborn als oben ſtet
Got hailiger gaiſt von baiden get
Vnbeſchaffen als er iſt
Vnd vngemacht als man liſt
Auch vngeborn man ſal vorſtan
Von vatter vnd ſon iſt auß gan
Drumb iſt ein vatter vnd nit drey
Auch iſt ein ſon allein darbey
Vnd nicht mer dan ein haliger geiſt
Darunder iſt nichts das mynſt noch meyſt
Nichts das vorderſt noch das leſt
Allein das hochſte gut vnds beſt
So iſt die heiligiſt trinitat
Ein got jn ewiger maieſtat
Jn gleicher ehr vnd wirdigkait
Bleibent an end in Ewigkait
Geneſis Jnprincipio
Beſchuff got hymel vnd erd alſo
Die erdt was eyttel vnd was lehr
Darnach ſo iſt geſchrieben mehr
Wie gottes geiſt zur ſelben friſt
Vff den waſſern getragen iſt
Nym war hie werden drey bewaiſt
Got anfang vnd des herren geiſt

Digitized by Google

Bey got der vatter wurt erkant
Der anfang wurt der ſon genant
Als in pſalmo geſchriben iſt
Tecum principium als man liſt
Beym geiſt des herren iſt furwar
Der heilig geiſt vnß offenbar
So wer die heiligiſt trinitat
Am anfang vns beweiſſet ſat
Doch wöllen wir weitter fragen deruns
Ad Marcellum Jheronimum
Do er ſo ſchreibt von hdoym
Das ſelb ich auch alſo vonym
Vnd weyſt dy heiligſt trinitat
Als yetz hernach geſchriben ſtat
Als der teuffel betrogen hat
Fraw Euen durch der ſchlangen Rat
Vnd Adam auch jn ſolcher weiß
Er ſprach eſt jr von diſer ſpeyß
So werdt jr gleich den göttern werden
Erkennude guts vnd böß vff erden
Das iſt godlichen perſon gerede
Als Adam da geſundet het
Vnd floch die gots ſtym zwar
Got ſprach nun ſchaut vnd nemet wie

Digitized by Google

Adam iſt worden zu der friſt
Gleich als vnſer eyner iſt
Vnd ſtet geſchriben auch vorhyn
Da got den menſchen het jm ſyn
Zubeſchaffen als er auch that
Do redt die heilig Trinitat
Faciamus hominem
Noſtram ad ymaginem
Nach vnſer gleichnus auch vor war
Bey diſem iſt vns offenbar
Dy aller heiligſt trinitet
Durch drey figur als oben ſtet
Ab wol pluralia ſindt die wort
Doch ſtett creauit vorn am orth
So das nit mer dan ein got ſey
Wie wol man offt thut nennen drey
Doch wollen wir weitter fragen nach
Als dauid jn dem pſalter ſprach
Geſegen vns got vnſer got
Geſegen vns got/ſich wie er hot
Zu dreyen malen got genant
Dar nach volgt all zu handt
Jn ſollen furchten all endt derwelt
Dar bey die Einigkait wirt erzelt

Auch Cherubin vnd Seraphin
Als Jſaias hort von yn
Rieffen dreymal alſus
Sanctus ſanctus ſanctus
Darnach als pald geſchuben ſtot
Dñs deus ſabaoth
Dreymal ſanctus Trivaltigkeit
Dñs deus dy Einigkeit
Vns thut beweiſen offentlich
Des ſolt yr glauben ſicherlich
Dauid der küniglich pſalmiſt
Sagt in dem pſalmo da man liſt
In verbo domini vorwar
Dy hymel ſynd beſtetigt gar
Vnd durch ſeyns mundes geyſte
Jr tugent allermeyſte
Dñs verbum ſpiritus
Dy drey ſeyn vns beweyſt alſus
Im veirvndfirtzigſten pſalm darnach
Stet wy der vatter zum ſon ſprach
Got dein ſtül in ewig bleibt
Als balt darnacher weitter ſchreibt
Preparticipibus ſo hot
Darumb geſalbt dich got dein got
Got vatter vnd got heiliger geiſt
Am anfang iſt der ſon beweiſt,

Digitized by Google

Geſalbt ꝓpartícipibus
Der menſchwerdung erkantnus
Doch ſint vil proben vngenent
Geſchrieben jm alten teſtament
Nun wollen wir weitter darnach fragen
Was vns das new da von thut ſagen
Der her jm ewangelio
Sein junger hat auß geſendet ſo
Zu predigen das der ſelig ſey
Wer glaubt vnd wirdt getaufft darbey
Jn diſem namen aller meſt
Des vatters des ſons vnd des heiligen geiſt
Nent drey vnd doch ein namen da
Johannes in epiſtola
Der ſagt wy das jm ewigen leben
Drey ſindt die gezeugnus geben
Vatter das wort vnd halig geiſt
Vnd ſindt jn einigkeit bewreiſt
Auch paulus ſchreibet ander ſtat
Wie gott den geiſt ſeins ſones hat
Alſo geſendt jn vnſern hertz
Vnd bald darnach ſtet anderwertz
Sein geiſt der Jhm̃ erwecket hat
Der wondt jn vns durch ſein genadt
Darnach ſo ſagt er offenbar
Auß jm durch jn vnd in jm zwar

Digitized by Google

Sindt alle ding zu aller zeit
Jm sey lob er jn ewigkeit
So ist die heilig trifaltigkeit
Ein wesen vnd ain einigkeit
Doch glauben wir das cristus ist
War got war mensch zu aller frist
War got auß des vatters substantz
Von got geborn jm anfang gantz
War mensch vff diser welt geborn
Auß Marien der mutter außerkorn
So ist cristlicher glaub vorwar
Von der trifaltigkeit offenbar
Vnd was wir weitter nit verstan
Sollen wir mit Paulo heben an
O du hoch der Reichlichkeit
Der kunst gots vnd der weisheit
Wie vnbegreiflich sindt dein gericht
Dein weg sein zuerforschen nicht
Drum glauben wir jn guttigkeit
Wie das die heilig dryfaltigkeit
Sein drey person jn einem wesen
Ein got vnd drey namen als wir lesen
Dem einigen got vnd dreyen namen
Sey lob vnd er ewigklich Amen.

Digitized by Google

O heiligste Trinaltigkeit
O dw gotliche eynigkeit
Wan dw vns all beschaffen hast
Vnd von dem tode vns all erlost
Von der erbsunde gereyniget
Vnd vns mit dir vereyniget
Vnd wan wir seyn in sunde gefallen
Hastu gedult auch mit vns allen
Vnd vbersehen guttiglich
Dar vmb wir allsampt lot en dich
Fallent vff vnser angesicht
O herr las vns vorderben nicht
Bewar vns vor dem ewigen tode
O heliger got O starcker got
O got herr der Barmhertzigkeit
Dw heiligste dufaltigkeit
Wir armen sunder bitten dich
Hor vnser stym genedigklich
So wir von dir beschaffen seyn
Behut vns vor der helle peyn
Vnd hilff vns zw dem hymelreich
Mit dir zw leben Ewigklich Amen.

Digitized by Google

Digitized by Google

Der ander tayl sagt von der vereinung Gottes vñ der menschen.

Do got all ding beschaffen het
Als Genesis geschriben stet
Vnd Adam aus dem erden klos
Er sant in yn ein schlaff was gros
Vnd nam ein Rip aus seinem leib
Dar auß er im beschuff ein weyb
Eua am dy mutter aller weit
Dy hat er im so zu gesellt
Vnd peyd gefurt yns paradeys
Erlaubt in zu essen alle speis
An eine dy er in vorbot
Vff das sy nit begriffe der tode
So das sy musten sterben
Sy vnd all yr erben
Dys klein gebot wolt er in geben
Da mit erwurben sy das leben
Vnd solten kumen an dy stat
Da got der herr den teuffel hat
Vorstossen auß dem trone
Das wurd yn dan zu lone
Ob sy behielten sein gebot
Sunst wurd sy finden pald der tode

Digitized by Google

Weyl ſy alſo in vnſchuld waren
Der teuffel het das bald erfaren
Sy wurden kumen an dy ſtat
Da von in got verſtoſſen hat
Er wolt das ſelb vorkomen
Vnd hat ym fur genōmen
Den neyde vnd haß zur ſelben friſt
Wy er ſy durch der ſchlangen liſt
Gar wol noch mocht betrogen
Er kundt ym vor geliegen
Vnd ſprach eſſt yr vor dyſer ſpeys
Den gottern wert ir gleich vnweys
Das gut vnd böß zu wiſſen
Hat ſy alzo beſchiſſen
Das ſy da prachen gotes gepot
Des halb vns kumen iſt der todt
Adam vnd all ſeyn erben
Wir muſſen alſampt ſterben
Sein auß dem paradeis geiagt
Der weg des lebens wart vorhagt
Des hymels pfort beſchloſſen
Alzo waren wir verloſſen
Gleich wy got Adam gab das leben
So hat es auch ſeyn erben geben
So ſy nicht prechen ſein gebot
Dy fryheit hetten ſy von got

Worden sys aber prechen
Got herr der wolt es rechen
An yn vnd all iren erben
Sy mustñ alsampt sterben
Doch setzter pusz in seinem zorñ
Vsz das sy nit worden gar verlorñ
Adam der solt im schweis sich nerñ
Eua dy solt mit schmertzen geperñ
Dy schlangẽ auch vormaledeyt
Er sprach ich werde senzñ neyde
Zwischñ dir der frawen in den tagñ
Irem fustrit wirstu feintschafft tragñ
Sy wirdt zutrutschñ dir dein haubt
Den wirstu allermacht berauben
So hat got seyn gerechtigkeit
Gemischt mit der barmhertzigkeit
Wy Adam erstlich gesundet hat
Was er der erst der pusse that
Ein weyb pracht in dy welt den todt
Drumb hat vns das verheissen got
Ein weyb solt in vorsagen
Vnd darnach in den tagen
Vorkunt das got herren Abraham
Er sprach nym war in deinem sam
Da soln gesegent werdñ
All volcker vsz der erdñ.

Digitized by Google

Jſaac vnd Jacob warde
Vorheiſſen das auch zw der ſarē
Da got Jacob den namen want
Vnd hat yn Jſrahel genant
Do der seyn ſon den segñ thet
Vnd Judam da geſehen het
Er ſprach von deinē hüff nit kumb
Das Zepter noch das furſtñthumb
So lang bys kūmen wirdt dy friſt
Das der kumb der zw senden iſt
Propheta ſpricht wan komen ſal
Sanctus ſanctorum/dan zwmal
Wirt ewer ſalbung nemen endt
Do bey man das gar paldt erkendt
Jſayas der ſagt darnach
Wy got der herr zw Achas ſprach
Do er kein zeichen pitten thet
Ecce virgo concipiet
Vnd wirdt ein ſon geparñ
Emanuel den heren
Jſt got mit vns genennet
Darnach ir mer bekennet
Eink indt iſt vns gepornñ ſchon
Vnd iſt gegeben vns der ſon
Welchs Reich vff ſeinē achſel gar
Sein nam wirdt gheiſſen wunderbar by

Ein starcker got vnd Ratgebe
Vatter des zukunftigen lebe
Ein furst des frides vnd der er
Darnach do stet geschriben mer
Der herr got vnser Richter ist
Konig vnd lucifer als man list
Kumbt wil vns selig machen
Darnach hat er gesprochen
Warlich du bist vorporgen got
Der Jsrahel behalten hot
Nw hort was Jeremias sag
Nembt war es komen noch dy tag
So spricht der herr in ewigkeit
Jch werd vffwecken in der zeit
Von Dauid dy gerechten frucht
Der konig wirdt regiren in zucht
Vnd durch sey grosse weyßheit
Gericht halten vngerechtigkeit
Sein nam der wirdt geheyssen sein
Vnßer gerechter got allein
Des gleich Baruth geschriben hot
Do so stet das ist vnser got
Den weg der zucht er gar thet finden
Vnd gab in Jacob seynem kinden
Vnd Jsrahel seym auß er korn
Er ist vff erden gesehen worn

Digitized by Google

Hat mit den menſchen gerede
Als da geſchriben ſtet
So hat auch Dauid geſchen
Des menſchen ſon in wolcken prechen
Der vor den alten kam der tag
Da bey man ſolchs auch mercken mag
Do vnſer erſten eldern peyde
Geſundtñ/do muſten ſy ſcheide
Vom paradeis yns Jamertal
Vnd müſten ſterben allzumal
Worden gen hell vorſtoſſen
Der hymel was vorſchloſſen
Dy altvetter alle gar
Lenger den funfftauſent iar
Mit finſternus vmb geben waren
Vnd muſten in dy vorhell faren
Baten got das er ſenden thet
Den den er in verheyſſen het
Inclina celos et deſcende
Was yr geſchrey ân ende
Begerten all an vnterlos
Vtinam diſrumperes celos
Vnd ſtigſt zw vns hernider
Darnach Rufften ſy wyder
Veni et noli tardare
Erzeig dich offenbare

Digitized by Google

Wir bitten das dw ſcheinen laſt
Den ſtern den dw vorheiſſen haſt
Das gſchrey ſich mert ye mer vnd mer
Rorate celi deſuper
Regem Jr wollen alle
Den grechen vns mit ſchalle
Dar zw werde aufgethan dy erde
Das vns der ſeligmecher werde
Erleucht vns hye in tenebris
Vſqueq̃ iraſceris
Kerſt dich von vns an ende
Dein zorn thue von vns wende
Oſtende tuam faciem
So werden wir geſint nach dem
Ne memineris domine
Vnſer alten poſſheit me
Der ſele deiner armen
Der las dich herr erbarmen
Nym von vns herr dy ſchwern laſt
Denck das dw vns beſchaffen haſt
Vnd ſtet geſchuben das von dir
Eruue a morte ſchir
Jr ſelen vß der vinſternus
Von groſſem leid vnd kummernus
Dy ewige goes barmhertzigkeit
Dy wurde beweget zw der zeit

Von disem geschrey vnd klage
Sy sprach herr got ich frage
Vbi misericordie
Wo sein dein alterbarmung me
Gedenck an dein Barmhertzigkeit
Wylang bistu in zorn bereit
Das menschlich gschlecht zw stroffen
Vff dein genad sy hoffen
Herr lasz dich des erbarmen
Hör wye schreyen dy armen
Miserere Miserere
Miserator nam es vere
Seint das dy gschrifft von dir bekent
Gottis Barmhertzigkeit ist an ende
Der selben sy begerē
Wirstu mich nicht geberen
So hastu kein Barmhertzigkeit
Als dy geschrifft sunst von dir seyde
Drumb thue als do gesprochen hast
Vnd nym von in des todes last
Gerechtigkeit darauff antwort tzhebe
Sprach das ist mir zw nach gerebe
Nach gerechtigkeit/der mensch/ich meine
Sol ewiglich verlorn sein
Seint er vnden gesundet hat
Der ewig ist vnd zergat

Darzu die warheit also sprach
Herr got thue deinen worten nach
Wie genesis geschrieben ist
Wan du gerecht vnd warhafft bist
Sprachst/ werde ir brechen mein gebo
So must ir alsampt sterben todt
Su:st plößtu her an warheit
Drauff antwurt die Barmhertzigkeit
Solt dan der mensch verlorn sein
So kemst ir selb nit vber ein
Von der w:rheit sagt der ps:lmist
Das dw vff der erde ens:ungen bist
Auch du gerechtigkeit vorwar
Vom hymel habst gesehen dar
Wolt ir mir dan so hertte sein
So wer ich ewer schwester kein
Der fird pald antwurt zu den sachen
Wolt ir mich auch zu nichte machen
Last palde von ewerm arguiren
Ich wil euch also concludiren
Vnd pringen zu der einigkeit
Dich warheit vnd barmhertzigkeit
Von euch also geschriben ist
Als man das auch in ps:lmis list
All weg gottis in ewigkeit
Sindt warheit vnd barmhertzigkeit

Digitized by Google

Vnd ſtet geſchriben auch darnach
Als der prophet im pſalter ſpracht
Herr got vom hymel komen iſt
Dein barmhertzigkeit zu der friſt
Vnd auch dein warheit als da ſtet
Dy auff hyn an dy wolcken get
Alſo iſt gottis warheit
Vormiſcht mit der barmhertzigkeit
Drumb ſein wir tugent gleiche
In got von hymel reiche
War vor iſt vnſer argument
Gotz weyſheit machet vns palde content
Dy tugent alle viere
Mit gantzẽ wiln vnd gyere
Vor gottis weiſheit trattan
Den gottis ſon ſy patten
Er wolt ſy concordiren
Ir argument ſoluiren
Do ſprach dy ewige weiſheit
Dy hohſte gottis guttigkeit
Beſchuff den menſchen vor der zeit
Zw beſitzen dy ewigen ſeligkeit
Wy wol er das vorwuncket hat
Doch wil dy gotlich maieſtat
Er ſol erloſet werden
Durch eynen tod vff erden ;

Der guttig vnd barmhertzig wer
Kein mensch vff erden nymer mer
Sich selbs erlosen mag vom tode
Dan solchs geschicht wer wider got
Wan das dy rede gottis sein
Ich bin got vnd herr allein
An mich kein seligmecher ist
Als man das Jsaye list
Seynt den der mensch nit helffen kan
Jm selbs als ich gesprochen han
Der mensch durch mich beschaffen warde
Drumb wil ich selber vff dy farde
Wil mensch geporen werden
Den tode leyden vff erden
Von mir doch stet geschriben da
O mors ero mors tua
Morsus tuus inferne
Drumb wil ich sterben gerne
So ward got mensch vff erde
Vff das der mensch got warde
Dy tugent worden paldt content
Da warbt der spruch erfult behent
Barmhertzigkeit vnd warheit
Begegenten in eynigkeit
Gerechtigkeit vnd frid vorwar
Dy kussten sich aneinander dar

Digitized by Google

Da ward zu fleisch das ewige worth
Vnd schlos vns vff des hymels pfort
O pater. nate. flamen
Hilff vns auß nötin Amen
O weißheit gots du ewigs wort
Das du vns prechst durchs hymel pfort
Drumb sich dein gotlich mayestat
In demut so vorkleidet hat
Dein tugent groß in schwacheit mild
Dein ewigkeit in todlichs pild
Vnd auch dein gotliche natur
Geselt zu leydlicher figur
War got war mensch in ewigkeit
Getemperirt in einigkeit
Eyn mitler zwischen vns vnd got
Woltst nach der menscheit sterben tode
Vnd nach der gotheit aufferstan
Den leichnam weder nemen an
Seint das du warer got dan pist
Durch dich vns hilff geschehen ist
Ein worter mensch vnd gottes tempel
Dastu vns geben wolst exempel
O ewigs wort vnd son von got
Hilff vns armen auß aller not
Bewar vns durch dein heiligs leiden
Das wir vō dir nicht werdē geschedē cij

Digitized by Google

Der dritt teyl ſagt von der Menſchwerdung Chriſti Jeſu vnſers herren vnd von ſeynen zeichen.

Do zeit der gnade kam vff erden
Das got ains ſon wolt menſch werden
Wy das dy heylgiſt trinitet
In jrem Rat beſchloſſen het
Das er dy totlich menſcheit
An nem von einer reynen meyde
Von vrſach wegen als ich las
Dy erd noch vnbeflecket was
Do got beſchuff den erſten man
Drumb nam got dy menſcheit an
Aus einer junckfrawen reyne
Dy er erwelt allevne
Fur alle weyb vff erden
Sein botſchafft ſandt der werden
Nit einen ſchlechten engel dar
Als vor wol offt geſchehen war
Sed Gabriel archangelum
Zuuorkunden Chriſto dim
Gen Nazaret da jn dy ſtat
Do hin jn ſandt dy Trinitat
Zu ſagen jr das Aue
Vorwendt den namen Eue

Digitized by Google

Die junckfraw was vormehelt schan
Joseph des geschlechtes dauid ein man
Maria was jr nam genant
Vff das dem kind wer vnerkandt
Drumb was es gottis wille
Der engel kam in stille
Sprach Aue gracia plena
Dñs tecum vite vena
Ain we voller genaden
Der herr hat dich beladen
Mit seym gotlichen segen
Der wil dein alzeit pflegen
Dar ab dy reyn erschrocken was
Der engel sprach ich sag dir das
Furcht dich nicht tzu der stunde
Du hast genade funde
Vnd wirst gperen werden
Eyn son vff diser erden
Jesus sol er gehaissen seyn
Darumb do fraget yn dy reyn
Wy kummet das sag mir tzuhant
Seyt ich kein man ny hab erkant
Der engel spreach glaub sicherlich
Der heylige geist der kumbt in dich
Des aller hogsten tugent
Vmbschatwen wirdt dein jugent

Digitized by Google

Dar vmb auß dir gepom ſol werden
Der heylig gottis ſon vff erden
Nym war dein muem Eliz abethe
Mit einem ſon yetz ſchwanger get
In irem alter zu der friſt
Vnd dyß der ſexte monandt iſt
Der dy vnperhafft was genandt
Wan got ſeyn alle ding pekandt
Dem alle wordt auch muglich ſindt
Der wirt gebom von dir ein kindt
Von deiner keuſchen leibe
Liebt dich für alle weybe
Maria in demuth neygt ir ſtym
Nym war ich bin des herren dirn
Mir gſchee nach deinen worten
So pald durchs hymels pforten
Was gottis ſon gegangen
Dy maydt het yn empfangen
Darnach ſy vbers pirge ging
Elizabeth ſy ſchon enphing
Im hauß Zacharie
Sy ſprach mich wundert ye
Von wem mir dy genad mag ſeyn
Das dy mutter des herren meyn

Digitized by Google

Ist kummen her zu mir
Vorwar so sag ich dir
Als pald dein gruß kam yn mein or
Da sprang jn meynem leib entpor
Das kindt vnd freyd sich sere
Gelobet sey der herre
Der dich dar zu erwelet hat
Maria sprach Magnificat
Mein sel groß macht den herren
Mein geyst erfreut sich gerren
Jn got mein heyl vorware
Er hat angesehen zware
Seyner dirne demuttigkeit
Dar vmb sein all geschlecht bereyt
Mich selig zuheyssen behende
Das sprach sy byß auß ende
Zu dieser zeyt gschach ein gepot
Das der Keyser Augustus thot
Wolt all welt han beschriben eben
Eyn yeder solt den zinßpfenning geben
Auch yeder man gen jn seyn stat
Das gpot auch vor vorkundet hat
Cirinus sagt jn Siria
Drumb Joseph vnd Maria

Dy man jm dan vertrawet het
Gen Bethleem sich fugen thet
Drumb das er was võ dauids gschlecht
Das er seyn zinßpfennig da hin precht
Jn keym hauß wardt beherbergt doch
Drumb er jns diuersorij zoch
Jn des dy tag erfullet wern
Das da Maria solt gepern
Da gepar sy gottis einigen son
Den sy als pald doch bettet an
An we vnd allen schmertzen
Das frawt sy sich von hertzen
Warumb das so geschehen sey
Das merckt man an der prophetezey
Das Maria entphangen het
Ecce virgo concipiet
Thut Jsayas sagen
Vnd darnach jn den tagen
Sy vbers pirg gegangen yß
Stet canticorum canticis
Ecce venit saliens
Jn montibus transiliens
Colles/wan sy eyllen thet
Vnd das sy kam von Nazaret

Digitized by Google

Macht vns auch dy geſchyfft bekant
Er wurdt Nazarenus genant
Da Auguſtus thet das gepot
Den groſſen fryd bezeychent hott
Den Jſayas offenbart
Darnach wy er gepom wart
Sagt der prophett da vom
Ein kindt iſt vnß gepoꝛn̄
Der ſon iſt vns gegeben zwar
Seyn reich vff seyner achſſel gar
Seyn nam wunderbar heyſſen thut
Ein radegeb vnd ein ſtarcker got
Dys alles wirdt jm zu gezelt
Ein vatter der kuffftigen welt
Ein furſt des frides vnd eren
Sein herſchafft wirdt ſich mehren
Auch wird sein frydt kein end han
Das iſt vns leichtlich zuvorſtan
Wan Jeſus vns gepoꝛn̄ iſt
War got vnd menſch zur ſelben friſt
Der ſon iſt vns gegeben zwar
Das ſagt vns Johannes offenbar
Wy got dy welt ſo libet ſchon
Das er gab ſeinem einigen ſon
Warde geben auß der gotheit
Gepom nach der menſcheit

Sein reich vff ſeinen achſeln gar
Bedeut das heylige creutz vorwar
Das er ãuff ſciner achſel trug
Da mit er all ding zu jm zug
Wirdt wunderbar genant vort an
Vmb zeychen dy er hat gethan
Der gleich nye thet kein prophet
Als das jm ewangely ſtet
Rat geß man yn darumb auch nent
Das er dem alten teſtament
Dy ewangely hat zwgelegt
Got man jn auch zw heyſen pflegt
Das er kam̃ lautter menſch nit iſt
Sunder got vnd menſch tzu aller friſt
Starck wird er auch genant darnach
Wan er dy eren Rigel zerprach
Vnd auch dy hell beraubt hy
Pater futuri ſeculi
Das er das ewige leben
Nach diſer zeyt wil geben
Princeps pacis offenbar
Darumb do er gebom war
Verſchluſſen dy Romani
Den tempel des gots Jani

Digitized by Google

Et mira pax eſt orta
Dy engel ſangen gloria
In excelſis got allein
Der fryd ſal vff erden ſein
Den menſchen voluntatis bone
Sungen dy engel ſchone
Seyn Reich das wirdt gemeret
Des teuffels wirdt verkert
Wan gottis fryd kein ende hat
Alſo iſt das bewiſet ſat
Zu Bethlehem geporn̄ warde
Das ſagt Micheas zu der farde
Dw Bethleem des landes Juda
Dw biſt dy mynſte ſtat nit da
Auß dir der furſt auß gehen wirdt
Der mein volck Iſrahel regirt
Do yn Maria geborn hett
Hat ſy jn alſbaldt angepetet
Quem genuit adorauit
In ciuitate Dauidt
Horten dy hyrten alle
Dy engel ſingen mit ſchalle
Dar zu ein liechte was clare
Erſchein jn offenbare
Drauß ſprach der engel here
Jch verkund euch newe mere

Frolockt vnd freudt euch zu der friſt
Vns iſt geporn Jeſus criſt
Dar zu wil ich euch zeichen geben
Das ir yn mogt erkennen eben
Wan jr das kindt dan hebt gefunden
Das iſt jn wchelein gebunden
Geleget jn ein Kryppelein
Das ſelb ſol eur zeichen ſeyn
Da auch der eſel vnd das Rindt
Mit irem atthem wermbten das kindt
Das vns dy gſchrifft thut leren
Cognouit bos ſeinen herren
Aſinus preſepe domini
Der da was ſeyn beſetzer hy
Auch wardt dy maydt vnds kindt geſehen
Vom Keyſer jn den wolken ſtehen
Als yn Sibilla het ſehen laſſen
Auch hat ein penn mit öll gefloſſen
Ein tag zu Rom transtiberim
Auch wardt gehort der engel ſtym
Jn orient der ſtern erſchin
Den Balaam gar lang vor hyn
Vorkundet het dem volke
Erglenzet yn den wolke
Den ſtern drey konig erſahen
Von ſtund an dethens gahen

Dem new gepornen kinde
Pungen ir opffer geſchwinde
Der ſtern der thet in leuchten vor
Bis gen Jeruſalem vors thor
Da vorſchwant er in den wolcke
Sy hetten auch groß volcke
Kamel vnd drumidarian
Von effa vnd von Madian
Als Jſayas das thut ſagen
Sy theten nach dem kinde fragen
Der Juden könig wo der wer
Dar von erſchrack Herodes ſer
Vnd auch das gantz Jeruſalem
Sy ſagtem jm zu Bethleem
Sol criſt geporn werden
Der ſtat der Judiſchen erden
Als das in dem propheten ſtet
Herodes ſprach wolhin ſo get
Vnd thut das kindt erfaren eben
So wil ich auch meyn opfer geben
So zogens von Jeruſalem
Der ſtern weyſt ſy gen Bethlehem
Da funden ſy das kyndelein
Mit Maria der mutter ſein
Das ſy da anepetten
Vnd auch ir opfer thetten

Digitized by Google

Golt als dem konig aller herren
Weirach als waren got tzu eren
Mirr tzu bedeutten ſeinen todt
Darnach ym ſchlaff kam yn ein pot
Sich vor Herodi tzu bewaren
Drumb dethen ſy durch Tarſis faren
Des halb Herodes ſer thet zornen
Vnd lys yn alle ſchyff vorbornen
Conteret naues Tarſis
Darnach der engel Joſeph hyes
Jn Egipten tzu fliehen
Mit dem kindt vnd Marien
Herodes thet den todt begern̄
Der kindt dy vnder zweyn jarn wern̄
Darnach den todt er ſelber nam
Drumb Joſeph widder tzu lande kam
Do nun dy tag erfullet worden
Das Maria nach Judiſchem orden
Solt greynget werden als man liſt
Wols ir nit not geweſen iſt
Doch bracht ſy jn yn den tempel dar
Als Malachias weyſagt war
Er werdt in ſeinen tempel kummen
Der herſchafft herr hab ich vornummen
Den jr thut ſuchen als ir ſolt
Der engel der er den ir auch wolt

Nach dem gesetze Moysi
Das alle mannes peld hy
Werden heylig genant dem herñ allein
Zwo turtel tauben sopffer sein
Aut duos gullos columbarum
Erfult Maria alles darumb
Das sy dem gsetz ein gnug wolt thon
Eyn heyliger man hyß Symeon
Hets als ym heligen geyst erkant
Drumb er das kindt nam in sein hant
Sprach nunc dimittis dñe
Seruum tuum in pace
Anna hat auch erkennet das
Dy da ein prophetissa was
Lang zeyt ym tempel gwesen
Auch Jesus als wir lesen
Als er was jm zweflten jar
Hub an zu werden wunderbar
Mit den priesterñ zu arguiren
Vnd das gesetz zu informiren
Do yn Maria vorlorn hett
Vnd was wunder er vorhin thett
Dy laß ich pleiben omnia
Das buchlein de infancia
Sagt man es sey appocrisum
Des halb sich nyempt bekrumert drumb

Digitized by Google

Doch iſt mir kaum zu glauben das
Wan do der herr dreyſſigk iar alt was
Erlangt Maria das durch pet
Das er ſein erſtes zeichen thet
Do er das waſſer machet zu wein
Auff der hochzeit der junger ſein
Zu Cana galilee zwar
Was das erſt zeichen dyſs vorwar
Darnach er groſſe wunder that
Als auch ym Jſaya ſtat
Got wirt komen behende
Vns heyl vnd troſt zu ſende
Dy plinden werden ſehen dan
Der thauben orn werden vff gethan
Dy lamen vnd dy hinckendingē
Dy werden als dy hirſchen ſpringen
Auch werden dy ſtūmen reden werden
Dy totten werden erſten vfferden
Dyſs zeichen thet er alle gar
Do er kam jn das dreyſſigſt iar
Wardt er getaufft in dem Jordan
Von Johanne dem heyligen man
Vnd precurſore domini
Der ym auch gab gezeugnus by
Er wer das gottis lamb vnd hart
Des vatters ſtym gehoret wart

Digitized by Google

Vnd auch der heyligegeyst geschen
In einer tauben gestalt prehn
Eyn weysser wolck det in vmgeben
Das stet im ewangely gar eben
Darnach das ewangeli leret
Wy jn der vatter hat verkleret
Vff dem perg der Thabor heyst
Er treyb auch auß dy bösen geyst
Mit zwen fischen funffgerster brot
Funftausent menschen gespeyset hot
Vnd Lazarum vom todt erwerckt
Der vier tag was jm graß gesteckt
Auß der vorhell erledigt
Gelert vnd auch gepredigt
Den weg der ewigen seligkeit
Als von ym Jsayas seyt
Spiritus domini super me
Drumb hat er mich gesalbet ee
Zw predigen den armen das gottis reich
Auch sagt er vor gar sicherlich
Was todes er wolt sterben
Das wir nit wurden vorderben
Sunst sein der zeichen vil an zil
Der ich nit aller sagen wil
Dy propheci ist offenbar
Jm ewangeli finstus gar

Digitized by Google

Auch hat er vns den tauff gegeben
Als Zacharias weiſet eben
Sagt an dem tag wan got kum
wurdt auffgehn von Jeruſalem
Das lebentig waſſer vor war
Das ſagt auch Jeſus offenbar
Zu Nicodemo bey der nacht
Als er diſe ding hat gar vorpracht
Vnd ſich ſein zeyt nit nehen was
Sein jungern thet er ſagen das
Spracht nemet war es iſt an dem
Wir gen hin gen Jeruſalem
Do wirt des menſchen ſon vorraten
Den prieſtern der juden vnd ſtraten
Dy werden yn den heyden geben
Zu geyſſlen vnd zu pringen von leben
Vnd wirdt am dritten tag erſtan
Do er dy ſtat hat geſehen an
Begundt der herr weinen zu hant
Darumb das ſy yn nit heten erkant
Jeſu durch deinen heyligen namen
Helff das wir dich erkennen Amen.

Jesu konig aller ere
Ich armer sunder bin kegere
An dein gotliche maiestat
Dy sich also gendert hat
Das du von hymel hrab bist kumen
Dotlichen leyb an dich genomen
Vorfolgung hye vff erde gelitten
Des halb ich dein genad thue bitten
Du wolst mir fristen meine tage
Das ich dir des mag dangk sage
Als vil vnd mir dan moglich ist
Des bit ich dich herr Jesu crist
O wie groß was dy liebe dein
Do du deinen gottlichen schein
Gefelts menschlicher plodykeyt
Jur vns zu sterben wast wercydt
Vff das du vns erwurbst das leben
Hastu dich jn den tode gegeben
Vnd den gelitten willigklich
Jn dise lieb beuelich ich mich
Vnd bit dich durch dein bitters leyden
Das ich von dir nit werde gescheyden
Amen.

Digitized by Google

Digitized by Google

Der vierdt tail sagt von dē hailigē leiden Christi

Do nun dy zeyt was kumen
Als ir vor habt vornōmen
Vff das dy prophicey wurdt war
Saß er vff einen esel dar
Keyt gen Jerusalem d̄ stat
Als Zacharias geweissagt hat
Frew dich tochter von Syon
Jerusalem nu frew dy schon
Dein konig kumpt dir gerecht
Dem heyler arm vnd schlecht
Sitzent vff einer eslin gwiß
Et pullum sub iugalis
So haben sy sich auch gefreydt
Mit gesang vnd palmen zu der zeyt
Auch rieffen dy so lieffen mit
O sanna filio dauidt
Etlich ir kleyder vnder preytten
Benedictus qui venit alle schreytten
Im namen des herren er kumen yß
O sanna in excelsis
Mit solcher wird vnd eren
Entpfingen sy den herren

Digitized by Google

Als er do yn den tempel kam
Der vorkauffer er da war nam
Der wechsel penck dar bey
Sein gurtel nam er frey
Vnd schlug sy zu dem tempel aus
Sprach mein haus ist ein bethaus
Dar aus macht ir ein mortgruben
Pald sy sich anß dem tempel huben
Da das Jesus nw gethatt
Dy Juden giengen pald zu radt
Sprachen wir solen vns halten in hut
Nembt war Jesus vil zeichen thut
Woln wir ym das also erlauben
So wirdt das volck gar an yn glauben
Vrlicht kemen dy Romer her
Vnd nemtn vns leib gut vnd er
Do prophecyet Cayphas
Der das selb jar ein Bischoff was
Vil besser ist ein mensch der sterbe
Er das das volck alles gar vorderbe
Als pald er dyse redt volpracht
Was Jhesu schon der todt erdacht
Der radt was vor prophetizirett
Als Salomon das hat exponirt

dis

Secundo sapiencie
Dy bosen Juden redten ee
Den grechten betrigen wir mit list
Wan er vns widerwertig ist
Dy ee macht er vns schwach
Vnd thut vns vngemach
Er sagt vnd nent sich gottis sone
Sagt gottis kunst dy kūne er schone
Er ist vns schwer zu sehen ye
Lebt andern leutten vngleich hye
Heyst vns lugner āmeysten
Vnser weg will er nit leysten
Gerad als ob sy vnreyn sein
Spricht got sey sein vatter allein
Besecht ob warheyt sey dar bey
Vorsuchen wir was jm kunftig sey
Ist er dan gottis son vorwar
Er macht jn ledig offenbar
Von seiner feinden henden
Sust muß sein leben enden
Auch thetens weitter sagen
Jn scheltworten woln wirn fragen
Vnd auch jn peynlichkeit dar bey
So werden wir jnnen wer er sey

Digitized by Google

Was doch yſt ſein erſamkeyt
Vnd mogen bewaren ſein weyßheyt
Vnteyln wir yn dem ſchnodſten tode
Das dachten ſy ym als zu ſpot
Wan ſy waren yrr vnd vnbedacht
Jr boßheyt hat ſy plint gemacht
Jr ſel heyl betrachten ſy nicht hye
Auch ſtet am eylfften Jeremie
Laſſen wir holtz yn ſein prot
Vordilgen wir yn mir angſt vnd not
Vß der lebendigen erden
Er wir von ym vberwunden werden
Alzo ſy haben ym vorrichtet
Falſch vrtel vber erdichtet
Do mit yn wurde der tode gethan
Kein prophecey ſahens nit an
Das macht der haß vnd der neyde
Als das was vorhin prophecyde
Darnach der herr het ſich vormeſſen
Mit ſein jungern das abenteſſen
Vnd oſterlamp nach jndiſchyn ſitten
Zu eſſen da wart nit gepitten
Der herre der macht ſy reine
Wuſch yn dy fueß gemeine

Digitized by Google

Das new gesetz er jn gepot
Gesegent auch da wein vnd brot
Deth yn das opfer Reichen
Sein plut vnd fleich Bezeichen
Als der psalmist das weyset sein
Du wirst ein ewiger priester sein
Nach Melchisedechs orden
Ist auch bezeichent worden
Vor alter durch das hymel brot
Als got das volck emeret hot
Ob das wol nit geschen wirdt
So ists durchs wasser fligurirt
Dor jn das feur vorborgen was
Als Esdras hat beschriben das
Vnd wirdt das new opfer geschetzt
Das got der son hat vff gesetzt
Darnach er auch vorratten yß
Von dem Juda Schariotis
Der da sein junger was
Da wardt erfullet das
Als man am xl. psalmo schawet
Der mensch meins frides dem ich trawet
Der auch geessen hat mein prot
Hat mich groslich getruckt yn not

Vmb dreyſſig pfenning verkaufft alſo
Vendiderunt iuſtum pro argento
Darnach er jn den garten kart
Dar jn er auch gefangen wart
Sein junger fluhen alzo drat
Als Zacharie am xij. ſtat
Percutiam paſtorem als ich liß
Diſpergentur oues gregis
Darnach er ſer verſpuwet wurde
Sein augen jm vorpunen hatte
Dar zu garhart geſchlagen
Thut Jſayas ſagen
Mein leib jn ſchleg ich geben han
Mein anplick nit vorwent dar van
Darnach der hert gefurt iſt
Für Annam zu der ſelben friſt
Darnach fuer Cayphan vorwar
Mit falſcher zeugnus vmbgeben gar
Darnach Pilato zugeſant
Darnach Herodi alzuhant
Vorſpot yn weyſen purpur cleyde
Pilato geſendet ander weyde
Der yn als pald gegeyſelt hat
Als am. lxxij. pſalmo ſtat
Jch bin gegeyſelt tota die
Darnach ſy ſchreyen Crucifige

Er hat ſein creutz auch ſelber getragen
Dar von thut Jſayas ſagen
Sein reich vff ſeiner achſel zart
Darnach er auch gekruezigt wardt
Als yn pſalmo geſchriben ſtat
Got an dem holtz geherſcht hat
Auff ſs creutz ſy jn geſpannet haben
Sein hend vñ fueß ym auch durch grabt
Am xxj. pſalmo zwar
Stet das geſchriben offenbar
All mein gelidt gezelt ſy haben
Dar zu mein hend vnd fuß durch graben
Auch trencken ſy yn mit eſſig vnd gallen
Sagt der pſalmiſt offenlich allen
Mein ſpeis han ſy mit gallen vermenget
Dar zu mein durſt mit eſſig getrencket
Sy haben ſein auch ſer geſpot
Vnd er doch ſtill geſchwigen hot
Jſt zweiſchen zweyn ſchechern gehangen
Am creutz dein ſchmehen todt entpfangen
Dem vatter auch befalch ſein geyſt
Bat vor ſein feinde allermeyſt
Dar zu dy ſon gefinſtert wardt
Als Amos vns das offenbardt
An dem tag ſpricht got vff erden
Vmb mittag ſol gefinſtert werden

Dy ſonn mit yrm glantz verwar
Dy zeit hat Daniel offenbar
Am neunden capittel geſprochen
Nach zweyundſchwentzig wochen
Occidetur Criſtus zwar
Ein wochen dy gelt ſiben jar
Das thut Jſayas auch voriehen
Als ob ers ſelber hett geſehen
Vnſer kranckheit werlich thut er ſagen
Vnd vnſern ſchmertz hat er getragen
Vmb vnſer ſünde iſt er vorwunde
Attritus vmb vnſer boſheyt grunde
Vnſers frids zucht vber in allan
Welchs ſchmertzen wir geſettigt ſein
Wir all han wie dy ſchaff geirt
Jgſchlicher in ſeinē weg verwirde
Got hat vff jn geleget zwar
Vnſer aller poſheyt gantz vnd gar
Wardt geopfert als er wolt han
Vnd hat ſein mundt nye vff gethan
Sein ſel gab er in den tode
Vmb vnſern wiln gelitten not
Mit ſchelcken iſt er geacht verwar
Hat viller ſundt getragen zwar

Vnd vor sein veindt gepeten
Als ob sy jm recht thetten
Von angst vnd gricht ist er genomen
Wer sagt sein gschlecht vnd her komen
Darnach auch Jeremias hodt
Beklagt alzo des herren todt
Als der herr an dem creutze stet
O schaut all dy ir furget
Durch disen weg vnd sehet an mich
Jst auch ei schmertz meym smertzē gleich
Darnach sein seyt geoffent wart
Vom Ritter Longino zu der fart
Dar aus auch pluet vnd wasser flos
Das er zu letz fur vns vergos
Des tempel vmbhangk da zureys
Dy erdt pydmet ym vmbkregs
Dy stein zerspilten zu der zeyt
Vmbs falsch vrtel vnd posen neyt
Als das Dauid thut erzelen
Sy fieln an des gerechten selñ
Verurteilten das vnschuldig plut
Doch hat der herr seyn leib in hutt
Das nyie kein beyn zerprochen wardt
Als das gesetz vns offenbardt

Digitized by Google

Os non cōminuetis ex eo
Alzo stets geschriben do
Als soliche zeichen warn geschehen
Noch woltens dy juden nit vorstehen
Das selb thut Jsayas sagen
Jch het mir kinder erzagen
Dy selben mich verschmehet han
Der ochs sein herñ erkennen kan
Vnd der esel dy krip zu handt
Jsrahel hat mich nit erkandt
Des halb sich got zu vns hat gwent
Als auch Jsayas bekent
Das sindt dy wort deß herren
Jch werdt mich zu den heiden kern
Mein namen werden sy ruffen an
Mein hendt ich auß gestrecket han
Den langen tag vorware
Zu den vnglaubigen dare
Dy gen jren posen wegen nach
Wy seys mogen erdenckin doch
Jhū ein herr vber alle herrñ
Seyt du dich dan zu vns thust kerñ
Hilff vns durch deinen heiligen namen
Das wir vns zu dir kerñ Amen.

Digitized by Google

O du gutter Jesu Christe
Der du durch neyt vnd falsche liste
Verratten vnd vorkaufft pist
Dein clars antlitz verspeyt ist
Dein zarter leib durch schlagen
Dein creutz hastu getragen
Dar an du pist gestorben
Da mit hastu erworben
Vns allen das ewig leben
Nach deiner huld wir streben
Seynt du war mensch vnd warer got
Wolst leyden fur vns solche not
Vnd sterben nach der menscheyt
Erstan nach der gotheyt
Dy son der vmbhang erd vnd stein
Beweysen das du got must seyn
Dein gotlich munde gesprochen hot
Ich wil nicht han des sunders tot
Sunder das er sich beker
Vnd leb an end vnd ymer meher
Seint du nit wilt des sunders tode
So helff vns amen hy aus nos
Amen.

Digitized by Google

Digitized by Google

Als nun der herr verſchaiden wolt
Vnd dy wunder geſchehen gar
Do helt der fünfft Centurio
Vnd ſprach andechteiglich alſo
Vorwar der menſch was gottes ſun
Der ſolliche zaichen hat gethon
Zuch dy beym creutz waren plibent
Von mannen vnd von weyben
Klopften andechtig an ir hertz
Vnd giengen hin gen hauſe wertz
Do bat Joſeph von armothey
Ein graß jum ein garten dar bey
Drumb gieng er zu Pilato
Der er gar fleiſſig patt do
Vmb Jhſu todten leyb zuſtunde
Der jm Pilatus wol vorgunde
Drumb nam er jn vom creutz herab
Stalbt yn vnd legt jn ein ſein graß
Dy Juden hutter ordenirten
Darzu den ſtein vorſigillirten
Durch Pilati befelhen
Das jn ſein junger nit ſtelen

Digitized by Google

Digitized by Google

Der Funfft tail sagt von der Abfart in dy helle. Von der Erstaung vnd Hymelfart Von der sendung des heyligen geysts. Von dem Jungsten gericht.

Darnach steig er gen hell hin ab
Sein heyliger leib plib in dem grab
Da redt vor ym der engel chor
Jr fursten thut auff ewer thor
Jr ewig pfort werdt auff gethan
Der eren konig wirdt einhin gan
Dy teuffel des erschrocken ser
Fragten wer der eren konig wer
Dy antwurdt wardt yn zu der frist
Der herr d̄ starck vnd mechtig ist
Gewaltig jn dem streyte
Do theten sy nicht peyte
Vorschlossen sich ye mer vnd mer
Vnd fragten wer der konig wer
Dar auff yn antwardt geben wardt
Der herr der tugent zu der fardt
Jpse est rex glorie
Der herr der pit nit lenger me
Dy helschen thor gund er zerprechen
Gewalts sich mit gewalt zurechen
Furt auß dy seinen alzuhant
Den teuffel er darin verpandt

Digitized by Google

Dyß auch prophetizyret iſt
Als man Oſee am. xiij. liſt
Hec dicit dominus
De manus mortis vnd puß
Wil ich mein volck erlöſen zwar
Als bald darnach ſtet offenbar
O tode ich werde ſein dein tode
O hell ich werde dein piß ſpricht goß
Vnd wy dy ding geſchehen ſein
Das ſtet jm ewangeli gar fein
Das man von Nicodemo liſt
Darnach der herr erſtanden iſt
Des wirſt ym zehenden pſalm gericht
Herr du wirſt vorhengen nicht
Das faulen werd dein heyliger leib
Vnd ſein ſel yn der helle pleib
Vnd do der herr erſtanden war
Kam er zu ſeiner mutter dar
Darnach er Petro iſt erſchinen
Vnd auch Marien Magdalenen
Zwein jungern dy gen Emaus gingen
Vnd jn jn pilgrams weis entphingen
Dy juden mit den Rittern reden
Dy da des grabs gehutet hetten

Digitized by Google

So ſöltens nymant ſagen
Ob ymant d:umb wurde fragen
Mochten ſy ſagen das dar bey
Wy erñ jm ſchlaff geſtollen ſey
Dar an ſy ſich nit karten
Dy ſach ſy offenbarten
Vnd ſagten ſy Pilato
Pilatus ſchribs Tyberio
Alzo der juden falſcher liſt
Vns offenbar geworden iſt
Darnach ee durch verſchloſſens gmach
Zu ſeinen jungern kam vnd ſprach
Der frid mit euch vnd furcht euch nicht
Sunſt feindt auch noch vil mer geſchicht
Dy der herr thet nach ſeym todt
Als das jm ewangely ſtodt
Auch was er mit ſein jungern redt
Vnd wy yn Thomas begriffen het
Das wil ich nicht erzellen gar
Jm ewangely iſts offenbar
Darnach der herr gen hymel fuer
Vnd ſchwang ſich jn dy luffi entpor
Da jn ein ſcheinet wolck vmbfing
Von diſen wolcken ein ſtym auß ging

Wy ſtet yr Galileſchen man
Vorwundern vnd ſecht den hymel an
Wy jr Jhm geſehen hat
Gen hymel farn an der ſtatt
So kum bt er roider zu der friſt
Wan dy zeitt ſeins gerichtes iſt
Am ſibenzenden pſalm vorwar
Jſt das vns vor geſaget gar
Er fuer auff vber Cherubin
Dar zu iſt er geflogen hin
Vber dy federn der winde
Furt mit jm ſeine kinde
Am. lxvj. pſalmo
Stet geſchriben das alzo
Der herr fuert mit ym gfangen eben
Dy gfengnuß vnd hat gab gegeben
Den lautten ſeinen heiligen geiſt
Wy yrzunt werdt hernach bewaiſt
Darnach der herr hat auß geſandt
Sein geyſt der heylig wirt genant
Do wart ein ſchneller laut gehort
Getaltzungen groſſenbart
Gleich wy das feuer thut prehn
Der heylig geiſt wardt geſehen

Digitized by Google

Sitzende vff ydem besunder
Sy retten gottis wunder
Mit manicher spiach vnd zungen
Jr laut der ist erklungen
So weyt als alle welt ist
Von dem man jm propheten list
Mein geist ich ausgiessen werde
Vber alle mensch vff erde
Dan werden in den selben tagen
Euer son vnd tochter weyssagen
Sapiencie auch stat
Der geyst des herren erfullet hat
Orbem terrarum et omnia
Dy dein sein begriffen da
Dy junger worden ausgesandt
Zu predigen in alle landt
Jr predig nach ertzlichm̃ orden
Vff aller erde gehort ist worden
Als ich das auss dem psalm vornam
Do stet in omnem terram
Exiuit sonus eorum
Den hor man weitter dorumb
Vnd jn all ende der welte
Han sy jr worde erschelte
Das gots wort han wir vff genomen
Deshalb wir sein zum glauben kom̃en

Digitized by Google

Got woll das wir yn halten recht
Das wir von got nit wern vorschmecht
Wan Jesus kum am letzten tag
Das er jn zorn nit zu vns sag
Get ir vorm aledeitten ein
Zum teuffel yn dy ewig pein
Seint ir mich hy erkennet hot
Vnd nit gehalten mein gepot
O Jesu wan du kumbst zurichten
Laß vns den teuffel nit vornichten
Der aller menschen echter ist
Des bit ich dich herr Jesu crist
Auß Daniele ist das kunt
Als er hat gesehen zu der stunde
Jns hymels wolcken komen her
Der gleich eym son des menschen wer
Vnd kam fur den alten der tag
Dar auß man solichs nemen mag
Darnach so volget alzo palt
Ergab jm err Reich vnd gewalt
Das all volker vnd gschlechte
Vnd zugen jm dyenten rechte
Criste wan du wirst richter sein
Vnd schopfen dy zwelff junger dein

Digitized by Google

So ſchickh vns zu der rechten hant
Das vns dy hell nit wert bekant
Vnd hilff vns zu dem hymel eyn
Do du piſt got vnd herr alleyn
Wan du an ende geſehen piſt
Vnd lieb gehabt an endes friſt
Auch wirſt an mudigkeit geert
Da iſt als leydt jn freyd vorkert
Das es geſchech jn deinem namen
So wollñ wir alle ſprechen Amen.
O geſtrenger Richter Jeſu criſt
So kummen wirdt dy ſtundt vnd friſt
Das nit mer hilfft Barmhertzigkeit
Sunder allein gerechtigkeit
Als das Apocalipſis ſtat
Vnd der engel geſchworen hat
Per viventem in ſecula
So Richt vns nach gnaden da
Von dir wir all beſchaffen ſein
Vor vns leydſtu des todes pein
Drumb hilff vns herr vff diſer erden
Das wir dorth nit vorlorn werden
Kein todter lobt dich als man liſt
Noch dy gen hell vorſchicket iſt

Sunder dy da leben eren dich
Nun vnd ymmer ewigklich
O herre dumb laß vns nit vorderben
Laß vns des ewigen todes nit sterben
Der du lebst jn einigkeit
Vnd volkummener Trivaltigkeit
War got jmmer an ende
Dein genad nit von vns wende
Amen.

Getruckt zu Wittenburgk in der
Churfurstlichē stat durch Sim-
phorian Reinhart. Anno dñi
Tausent funffhundert vnnd jm
zwelfften jar.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

14 DAY USE
RETURN TO DESK FROM WHICH BORROWED
LOAN DEPT.
This book is due on the last date stamped below, or on the date to which renewed.
Renewed books are subject to immediate recall.

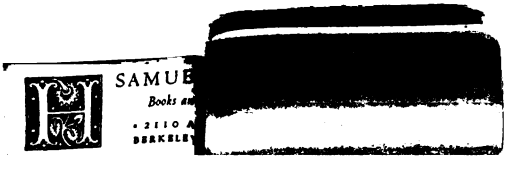
16Apr'57PJ
REC'D LD
APR 17 1957

General Library
University of California
Berkeley

LD 21-100m-6,'56
(B9311s10)476

Digitized by Google

YC113913



Digitized by Google

Digitized by Google